

112^c Gemeinnützige Privat-Institute.

Secundararzt. Hr. D. Ernst Hnr. Kneschke. Gebäude
der Anstalt, Hall. Zwing. 1346.

Wärterinn. Fr. Chr. Fried. verw. Kretschmar. Eben das.

Badeanstalt

des Hrn. Krüger, am Rosenth. Thore, 1073. Dirigirender Arzt
dabei ist Hr. Rath D. Schmidt. Diese Badeanstalt besteht:

- 1) aus einem vollständig eingerichteten russischen Dampf-
bade, in welchem zugleich kalte Douchen von verschiedener Stärke ange-
wendet werden können;
- 2) aus Wasserbädern, warm und kalt; dieses Quellwasser
enthält, laut der Analyse der Herren D. Eschenbach u. D. Kühn,
viele mineralisch- und salinische Theile. Auch können nach Belie-
ben Seifen, Schwefel, Salze, Eisen, Abkochungen von Kräutern ic.
damit verbunden werden.

Die k. k. österreich'sche, k. französische, k. bairnische, k. sächsische,
k. württemberg'sche und grhryl. badensche privilegirte

Badevorrichtung (Hydroconion)

des Herrn Walz ist jetzt Katharinenstr. 369, von Ostern an in der
Reichsstr. 501. 1ste Etage, wo auch die dieser Erfindung gün-
stigen, ärztlichen Gutachten zur Einsicht bereit liegen. Diese Vor-
richtung besteht:

- 1) in Form einer Säule, womit die Regen- u. Staubbäder auf d.
ganzen Körper, oder dessen einzelne Theile genommen werden, für
Dampf-, Douche-, Bidet-, Kopf- u. Sturzbäder, auch Dampf-
douche u. Lavements eingerichtet;
- 2) in Form eines Schrankes, wo alle obige Bäder, mit Aus-
nahme d. Dampfbäder, stehend, sitzend, od. liegend genom. werden.

Berathungs-Anstalt

für unbemittelte Kranke aus der Stadt u. Umgegend, die an äußern
Schäden leiden, ist täglich von 11 — 12 Uhr im Jacobsspitale
unter Leitung des Hrn. D. Walther u. Hrn. D. Carns offen. Die
Kranken werden unentgeltlich mit Rath und den nöthigen Hand-
leistungen versehen.

Kön. sächs. confirmirte Discontokasse.

(Klosterg. 166.)

Directoren.

Hr. Ludw. Gelbke.

Hr. Hnr. Wilh. Schmidt.